

März 2018/Ausgabe 1

Pfarrblatt

des Pfarrverbandes **Stainz - Bad Gams**

Leben aus dem Gebet

„Aus ganzem Herzen preisen wir
dich, Christus, Herr der Herrlichkeit,
der mit dem Vater und dem Geist
uns liebt in alle Ewigkeit.“

(Hymnus der Kirche zur Osterzeit)

Seite 3... Ostertermine

Seite 4... Anbetung

Seite 14 & 15... gestaltet von der Firmjugend!



„Ostern verwandelt!

Der Priester und Schriftsteller Anton Kner beschreibt es folgendermaßen:

„Die keinen Sinn mehr sahen, sehen den Auferstandenen; die enttäuschten Herzens um den Gekreuzigten trauern, fangen an, mit

den Lebenden zu leben; die in ihr altes Leben zurückgeflüchtet waren, werden ins neue gerufen; die, deren Sendung am Kreuz zerbrach, ziehen aus, um die Welt ins Heil zu bringen; die dem Tod fluchten, preisen den Tod des Einen als Lebensquell; die ihre selbstersonnen Lebenspläne verteidigten, liefern sie aus in Gottes Plan.“

Diese Worte gelten nicht nur für die Menschen zur Zeit Jesu, sondern auch für uns Menschen im 21.

Jahrhundert.

„ Weil es Ostern gibt, ist alles, was uns zu schaffen macht und in die Quere kommt, uns auf's Kreuz legt, nicht nur eine Quälerei, sondern eine Stufe zur Herrlichkeit.

„ Weil es Ostern gibt, kann unser Leben nicht im Tod zerrinnen. Ende wird Anfang, Untergang wird in Aufgang verwandelt.

„ Weil es Ostern gibt, haben wir in Christus Jesus als Mitgekreuzigte und als Mitauferstandene eine unvorstellbare Zukunft vor uns. „Das Leben danach“ übertrifft die kühnsten Erwartungen. So zahlt es sich aus als österliche Menschen zu leben.

*Meint Ihr Pfarrer
Franz Neumüller,
Pfarrer von Stainz und Bad Gams*



Frohe und gesegnete Ostern wünscht die Redaktion

Leben aus dem Gebet

Wir alle tragen den Wunsch in uns, gut zu leben. Oder sagen wir, ein erfülltes, glückliches Leben zu führen. Darum sollen wir uns auch mit allen Kräften bemühen. Etwas schwieriger ist es da schon mit dem Gebet. Tragen wir auch den Wunsch in uns, gut zu beten? Vielleicht fragen wir uns auch, was Beten überhaupt bedeutet oder mit unserem konkreten Leben zu tun hat.



Im Gebet öffnet sich die innere, die unsichtbare Welt. Und im Gebet können wir mit dem in Kontakt treten,

der unser ganzes Leben trägt. Das ist das Entscheidende, das Befreiende, das Heilsame.

Vieles im Leben können wir nicht allein aus eigener Kraft erreichen. Den Frieden, die Versöhnung, die Liebe, neues und letztlich auch ewiges Leben können wir uns nur schenken lassen. Das Gebet kann sehr vielfältige Formen haben, wichtig ist vor allem, dass es aus dem Herzen kommt, dass wir es ehrlich damit meinen. Dann können wir uns immer wieder neu beschenken lassen. Ganz besonders auch zu Ostern.

Michael Reinprecht

Stainz	Heilige Woche	Bad Gams
8.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe 10.00 Uhr Familienmesse mit dem Kinderchor und Palmweihe	Palmsonntag 25. März	9.00 Uhr Palmweihe im Kurpark – Hl. Messe mit Leidensgeschichte anschließend Verkauf von Suppeneinlagen und österlichem Gebäck am Kirchplatz
19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl mit Kelchkommunion, anschließend Ölbergandacht	Gründonnerstag 29. März	19.00 Uhr Hl. vom Letzten Abendmahl mit Kelchkommunion und Fußwaschung, anschließend Ölbergandacht
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie 16.00-17.00 Uhr Anbetung	Karfreitag 30. März	15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
7.00 Uhr Feuerweihe 7.00-8.00 Uhr Anbetung 8.00-14.45 Uhr Segnung der Osterspisen 16.00-17.00 Uhr Anbetung 20.00 Uhr Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession	Karsamstag 31. März	7.00 Uhr Feuerweihe 7.45-15.00 Uhr Segnung der Osterspisen 08.00-09.00 Uhr Anbetung 10.00-11.00 Uhr Anbetung 14.00-15.00 Uhr Anbetung 20.00 Uhr Osternachtfeier
10.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor	Ostersonntag 01. April	8.30 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor
10.00 Uhr Hl. Messe	Ostermontag 02. April	08.30 Uhr Hl. Messe

Stainz ◀ Segnung der Osterspisen ▶ Bad Gams

08:00 Kothvogel – Seinitzkapelle	07:45 Pfarrkirche
08:20 Tomberg	08:15 Furth
08:40 Rassach	08:35 Gersdorf
09:00 Graschuh	08:55 Niedergams
09:20 Herbersdorf - Riegelanderikapelle	09:15 Wildbach – Schilcherwegkreuz
09:40 Graggerer	09:35 Wilfenkapelle beim Schloss Wildbach
10:00 Grafendorf	09:55 Schoberberg
10:20 Fuggaberg	10:15 Bergegg
10:40 Ettendorf - Jürgenkapelle	10:35 Greim – Wilfnjörglkapelle
11:00 Kalvarienberg	11:00 Sallegg – Grandlwirtkreuz
11:20 Stallhof – Draxler	11:30 Sallegg – Martinkapelle
11:40 Stainz – Marktkapelle	12:10 Hohenfeld
12:00 Pichling	12:35 Mitteregg – Gamsgebirg – Blasilexkapelle
13:00 Neurath	13:00 Vochera – Kothvogel, Pilzkapelle
13:20 Gamsgebirg – Köberlkreuz	13:30 Kothvogel – Pletterikapelle
13:40 Sierling - Görikapelle	15:00 Pfarrkirche
14:00 Marhof – Sommermichlkapelle	
14:20 Wald – Kapelle	
14:45 Schloss – Schenkeller bzw. bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Stainz	

„ Anbetung – Mit Gott im Gespräch

Dem Pfarrgemeinderat Stainz wurde es ein besonderes Anliegen, die Anbetung in unserer Pfarre wieder neu zu beleben und so ihren Stellenwert innerhalb der christlichen Frömmigkeitsformen hervorzuheben. Die Anbetung soll nicht zuletzt dabei helfen, zur Ruhe zu kommen, alle persönlichen Bitten und Anliegen Gott hinzulegen sowie in Liedern und im stillen Gebet Gott zu loben und zu danken.

In der Pfarre Stainz gibt es die Möglichkeit zur Anbetung an jedem ersten Samstag im Monat, sie beginnt etwa zehn Minuten nach der Abendmesse und endet um 22 Uhr. Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Außerdem ist ebenso an jedem dritten Sonntag im Monat von 09.00 bis 09.45 Uhr Möglichkeit zur Anbetung (mit Ausnahme der Fastenzeit, in der stattdessen der Kreuzweg gebetet wird).

In der Pfarre Bad Gams ist an jedem dritten Freitag im Monat nach der Abendmesse Anbetung (außer in der Fastenzeit, da dann eine halbe Stunde vor der Hl. Messe wiederum Kreuzweg gebetet wird).

Wer sich eingehender mit der Praxis der Anbetung befasst, mag auch danach fragen, wie sich die Anbe-

te, der häusliche Empfang also. Ein anderer Grund bestand darin, zum Zeichen der Einheit der Kirche über Orte und Zeiten hinweg ein Stück des eucharistischen Brotes mit anderen Gemeinden auszutauschen. Im Hochmittelalter kam zur Aufbewahrung noch ein anderes Moment hinzu: die Verehrung Christi in der konsekrierten Hostie außerhalb der Hl. Messe. Daraus entwickelten sich in weiterer Folge das Fronleichnamfest, eucharistische Prozessionen sowie die Aussetzung der Hostie in einer Monstranz. Diese Entwicklung lag begründet im Rückgang der Kommunion und – damit verbunden – im Gedanken der heilbringenden Schau. Auch das Vorbild der Reliquienverehrung begünstigte die Anbetungspraxis ebenso wie die Auseinandersetzung mit „Irrlehrern“, die an der wirklichen Gegenwart Christi im Brot zweifelten. Für die Reformatoren kam die Anbetung einem Götzendienst gleich, doch das Konzil von Trient (1545-1563) verteidigte die Praxis.

Auch heute hat die Frage ihre Berechtigung, ob die Verehrung außerhalb der Messfeier nicht eine Abweichung gegenüber der Eucharistie, so wie sie von Christus eingesetzt wurde, darstellt. Dazu lässt sich sagen, dass als erstrangige Form eucharistischer Frömmig-



keit im Laufe der Geschichte des Christentums entwickelt hat und zu einer solch bedeutenden Frömmigkeitsform in der Katholischen Kirche werden konnte. Tatsache ist, dass man schon in der Alten Kirche (bis ca. 500) die Praxis kannte, das konsekrierte Brot über die Dauer der Eucharistiefeier hinaus aufzubewahren. Auf der anderen Seite existierten jedoch genauso kirchliche Verbote, die sich gegen diese Praxis richteten. Ein Grund für die Aufbewahrung des Brotes war etwa die spätere Austeilung der Kommunion an Kran-

keit unbestreitbar die Feier der Eucharistie selbst zu gelten hat. Alle anderen Formen sind demgegenüber zweitrangig, aber durchaus angemessen, da sie zur eucharistischen Mahlgemeinschaft hinführen, sie ausweiten und vertiefen. Insofern vermag die Anbetung eine wunderbare Hilfe zu sein, das große Geschenk Gottes in der Eucharistie für uns auf eine konkrete Weise zu erfahren und von diesem Geschenk erfüllt zu werden.

Roman Kribernegg

„ Anbetung und Lobpreis

Praise & Worship

Ein "DATE" mit Gott

ZEIT zum Gott Loben und Preisen

ZEIT zum Ruhigwerden und Innehalten

ZEIT zum Danken und Bitten

Musik und Gesang, Texte und Gebete, in Stille Gott begegnen

” Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder



Es ist schön, dass wie jedes Jahr, sehr viele Eltern bereit sind mitzuhelfen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Erstkommunionfeier am 10. Mai 2018.

Brigitte Reinbacher

Am Sonntag, den 4. Februar 2018 haben sich die Erstkommunionkinder der zweiten Klassen der Volksschulen Stainz und Rassach im gewohnten Rahmen des Gottesdienstes vorgestellt.

Begeistert wurde mitgesungen und mitgefeiert.

Die Kinder stellten sich mit Namen der Gottesdienstgemeinde

vor.

Wie jedes Jahr sind auf einem großen Plakat alle Kinder mit Foto und Namen vorgestellt.

Insgesamt kommen heuer 52 Kinder zur Erstkommunion.

Die Vorbereitung auf dieses Fest geschieht im Religionsunterricht und an vier besonderen Vorbereitungsnachmittagen in der Pfarre.



” Jesus – der Schatz in unserem Leben



Pfarrer auf – für die Kinder spürbar wurde er, als sie gemeinsam um den Altar versammelt das Vater Unser beteten.

Zum Abschluss sangen die Kinder das Segenslied, in dem sie sich gegenseitig und der Pfarrgemeinde zuriefen „Ihr sollt ein Segen sein“. Wir freuen uns alle schon sehr auf das gemeinsame Fest der Erstkommunion, das wir am Sonntag, dem 22. April 2018 feiern!

Verena Kasper

Neugierig und erwartungsvoll schauten die Kinder der zweiten Klasse der Volksschule in Bad Gams drein, als sie sich gemeinsam mit ihren Tischmüttern und Eltern der Pfarrgemeinde vorstellten. Zusätzlich zu den Namen wurden auch die Lebensschätze der Kinder genannt.

Das Thema der diesjährigen Erstkommunion ist „Jesus – der Schatz in unserem Leben“.

Diesen Gedanke griff unser Herr



“ Bischöfliche Visitation 2018

Bischof Wilhelm Krautwaschl besucht unseren Pfarrverband



Es ist eine der vornehmsten Aufgaben des Bischofs einer Diözese, die Pfarren zu besuchen. Diese Visitationen sollen

ein zeitgemäßes Gesicht tragen, das dem kirchlichen Leben dient. Ihr Charakter ist nunmehr in erster Linie ein pastoraler. Es geht darum, ein ehrliches Bild zu bekommen, wie es um die Grundaufträge der Kirche (Glaubensverkündigung, Caritas, Liturgie und Communio) in der Kirche vor Ort steht. Das soll geschehen in vielen Begegnungen mit inner- und außerkirchlichen Personen und in wohlwollenden, offe-

nen Gesprächen mit dem Pfarrer und den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen in den Pfarren.

Samstag, 07.04.2018

9.30 Uhr: Firmung für den Pfarrverband

Dienstag, 29.05.2018

17.00 – 21.00 Uhr: Begegnung des Bischofs mit den Pfarrgemeinderäten

Dienstag, 05.06.2018

10.00 – 20.00 Uhr: Besuch der Pfarren Stainz und Bad Gams

Sonntag, 04.11.2018

10.00 Uhr: Abschlussmesse für beide Pfarren in Stainz

“ Brief vom Bischof



Jesus Christus hat nach wie vor nichts an Faszination verloren: Er ist der Mensch schlechthin, den sich viele in der ganzen Menschheit zum Vorbild nehmen; er ist für jene, die getauft sind, der, der „bei uns bleibt bis zum Ende der Welt“ und daher wissen sich jene auch in seiner Nachfolge. In einigen Wochen werde ich jungen Menschen zusagen: „Gott selbst – im Heiligen Geist – stärkt Dich!“ Ich tue dies bei der Spendung des Sakramentes der Firmung. Und zwar am 7. April 2018, um 9.30 Uhr. Was den Firmlingen im Sakrament, in einem kleinen sichtbaren Zeichen, spürbar zugesagt wird, das erleben alle Mitfeiernden

in gewisser Art und Weise: Zuspruch der dauernden und bleibenden Liebe und damit Nähe Gottes.

Ohne die Zusage geliebt zu sein kann eigentlich niemand leben. Weil wir nicht aus uns selbst leben, sondern uns verdanken. Ich möchte Sie als Christen in der Pfarre mit diesen Zeilen einladen, genau das die Firmlinge erfahren zu lassen. Denn: in unserer immer komplexer werdenden Welt gilt es, den persönlichen Weg zu finden. Das aber braucht Beistand und Liebe. Wird dies nicht erlebt, bleiben Unsicherheit und Verwirrung: "Woran kann ich mich wirklich halten? Welcher ist wirklich der richtige Weg, den ich gehen soll, gehen muss? Bei allem, was mir in meiner Welt begegnet: wo geht's lang?" Da ist die Botschaft von einem Gott, der zu mir steht - in allem! - eine rettende und erlösende.

Begleiten Sie, bitte, diese unsere jungen Schwestern und Brüder im Glauben durch Ihr persönliches Leben, durch Ihr Gebet, durch Ihre aktive Begleitung. Dadurch erfahren sie, dass die Gemeinschaft der Glaubenden, eben die Kirche, wirklich an ihrem erfüllten Leben interessiert ist. Bei der Firmung wird dies dann durch das gemeinsame Feiern - kommen auch Sie! - verstärkt deutlich.

Ich freue mich auf unsere Begegnung und grüße Sie herzlich!

*Dr. Wilhelm Krautwaschl
Diözesanbischof*

Die Minis aus Bad Gams

Mein Name ist Nora Jöbstl und ich bin eine von 8 Ministrantinnen aus Bad Gams. Wir frischen jede 2. Woche unser Können für den Gottesdienst auf. Vor drei Jahren bin ich zu den Ministranten gekommen, aber leider hören auch

immer wieder einige auf zu ministrieren, deshalb würden wir uns über Neuzugänge freuen. Michael Reinprecht und Roman Kribernegg leiten diese halbe Stunde. Wir trainieren immer freitags und danach folgt die Jungscharstunde.

Nora Jöbstl



Bei der Jungschar geht es lustig zu



In diesen anderthalb Stunden geht es immer lustig zu. Wir spielen, hören aus der Bibel, tanzen, lachen und gönnen uns hin und wieder einen leckeren Kuchen. Mittlerweile ist unsere Gruppe auf eine große Gemeinschaft von ungefähr 30

Leuten angewachsen. Wir treffen uns alle 2 Wochen am Freitag im Pfarrheim. Im Sommer wollen wir auch auf Jungscharlager fahren. Komm und sei dabei!



Besuch im Altersheim!



Sammlung für den Vinzmarkt

Acht Jahrhunderte: Die steirische Kirche feiert 2018 "Geburtstag"

Das Diözesaniubiläum im kommenden Jahr ist ein Anlass zum Feiern. Wir wollen dieses Fest mit möglichst vielen Menschen feiern. Und die Chance wahrnehmen, einen inspirierenden Blick in die Vergangenheit zu richten, um den Auftrag der Kirche für die Zukunft deutlicher zu erkennen.

Geschichte mit Zukunft verbinden

Was macht die steirische Kirche aus? Von sozialem Engagement bis zu Architektur, von Spiritualität bis zu Brauchtum: Das Jubiläum lenkt mit thematischen Akzenten be-

wusst die Aufmerksamkeit auf das Verbindende und Widersprüchliche. Acht bewusst kontroverse Themen eröffnen Spannungsfelder, die für die Kirche über hunderte von Jahren prägend waren. Zugleich werfen sie gesellschaftliche Fragen auf, die über den religiösen Kontext hinaus diskutiert werden.

Steirisch feiern

Höhepunkt des Jahres 2018 ist das Jubiläumsfest am 23. und 24. Juni in der Grazer Innenstadt. Auf den Plätzen laden vielseitige Programme Jung und Alt

zum Teilhaben, Genießen und gemeinsam Feiern ein. An Podien diskutieren prominente Gäste. Das Best-of der Regionen ist nochmals auf den Bühnen in Graz erlebbar. Kirchliche Einrichtungen öffnen ihre Türen und Tore und geben ungewohnte Einblicke. Am Sonntag findet die große Festmesse auf der Passamtswiese statt und wird live vom ORF übertragen. Im Anschluss lädt steirische Kulinarik aus den Regionen in der Innenstadt zur Begegnung.

**KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK**



“ Vorfreude auf unser Pfarrfest 2018

Auch dieses Jahr ist uns ein vielfältiges Miteinander sowie ein „gmiatliches Zsammstzn“ beim Pfarrfest ein Herzensanliegen. Und diese Vielfalt wird bereits bei der musikalischen Umrahmung des Festtages sichtbar. Dieses Jahr werden nämlich unterschiedliche



Singgemeinschaften aus unserer Region verteilt über den Festtag ihr Können für uns unter Beweis stellen. Auch bei der Kulinarik gehen wir neue Wege. Das Süßspeisenangebot im Kaffeehaus wird stark ausgebaut wie auch die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Landwirten, wo wir einen Großteil der Produkte einkaufen. Die heißbegehrte Schminkstation und die Kinderspielwiese wird auf die kleine Wiese neben der Mariensäule verlegt und um viele interessante Spiele erweitert. Damit die Festfreude auch wirklich in Erinnerung bleibt, wird ein Fotografen-Team Ihnen am Festtag die Möglichkeit von ihrem Kind oder ihrer Festtagsrunde Fotos machen zu lassen, welche Sie nach dem Fest gerne ausarbeiten lassen können. Wenn Sie nun schon etwas Vorfreude auf das Fest bekommen haben, laden wir Sie recht herzlich

ein aktiv mitzuhelfen. Von der Organisation über den Aufbau der Stände bis hin zum Kellnern am Festtag freuen wir uns über jeden



Beitrag. Eine besondere Gaumenfreude für die Festbesucher sind jedes Jahr die Mehlspeisen aus der Pfarrbevölkerung. Auch hier bitten wir schon jetzt die fleißigen Bäcker/innen um reichlich Unterstützung mit Keksen, Kuchen und Mehlspeisen.

Euer Pfarrgemeinderat Stainz

“ Der Pfarrgemeinderat Stainz berichtet

Nach einer Zeit der Findung und Identitätsstiftung haben wir bei der letzten Sitzung Anfang Jänner 2018 gemeinsam mit Herrn Pfarrer Franz Neumüller ein klares Arbeitsprogramm für die Zukunft beschlossen. Neben den administrativen Tätigkeiten sind die Bereiche Kinder/Familie und Jugendliche, die Vermittlung von Glaubensinhalten sowie die Begleitung von alten Menschen als Schwerpunkte zu nennen. Und die ersten Früchte sind auch schon allseits ersichtlich. Beim Marienaltar wurde eine Kinderecke mit bunten Tischen und Stühlen, Buntstiften und Malbüchern samt neuen Kinderbüchern eingerichtet. Das Pfarrheim wurde gründlich geputzt und entrümpelt und wird in den kommenden Wochen neu ausgestattet. Der große Auf-

enthaltsraum im Obergeschoß wird neu eingerichtet und die Küche mit Servierwägen, neuen Gläsern und

Elektrogeräten verbessert. Ein großzügig angelegtes Regallager im Obergeschoss soll allen Pfarrheim-Benutzern genügend Stauraum bieten.

Die eucharistische Anbetung am 1. Samstag jeden Monats wurde revitalisiert und wird bereits regelmäßig von mehr als 20 Personen besucht. Abschließend sei noch zu erwähnen, dass im kommenden Frühjahr ein Glaubenskurs mit interessanten Inhalten in Stainz stattfinden wird. Wer beim Lesen nun Freude verspürt bei einem dieser Projekte mitzuhelfen, sei recht herzlich eingeladen und kann sich gerne in der Pfarrkanzlei oder bei uns Pfarrgemeinderäten melden!

Robert Langmann



☞ Warum Friedenslicht und Fleischweihe boomen

Moderne Volksfrömmigkeit oder Signale einer tieferen Sehnsucht?

Was die beiden religiösen „Events“ verbindet

Beide finden 1 Tag vor den jeweiligen Hochfesten Weihnachten und Ostern statt. Beide Male nehmen mehr Menschen daran teil als an

(z.B. für Sakrament der Krankensalbung) ...

Plattes Beispiel: Mit Heiligem Öl würzt man keinen Salat. Eine Segnung des Salatöls ist aber möglich. Näheres: <http://www.kath-kir->



den darauffolgenden kirchlichen Feierlichkeiten.

Wodurch sich Segnung von Weihe unterscheidet

Im gängigen Sprachgebrauch sind die Begriffe Segnung und Weihe oft sehr verschwommen, weshalb hier das Unterscheidende (nach dem Rituale Romanum der katholischen Kirche) stark vereinfacht aufgezeigt werden soll:

☞ Segnen kann man alles, was dem alltäglichen, „irdischen“ (auch religiösen) Lebensbereich zugeordnet ist und angehört, was also durch Segnung „mit Gott verbunden“ wird und ist.

☞ Weihen sind ausdrücklich dem liturgisch-sakralen Bereich vorbehalten: Priesterweihe, Altarweihe, Weihwasser, Weihe der Hl. Öle

[che-kaernten.at/images/uploads/](http://www.kath-kir-kaernten.at/images/uploads/)



Handreichung_Segnung_u._Weihe.pdf

Die Kirche kennt eine breite Palette von Segnungen: Menschen, Tiere, Autos ... und eben auch Bethlehem-Licht, Palmzweige oder Osterspisen. Mit Segnungen vertrauen sich die Menschen Gott und den guten Mächten an. Für Fernstehende können Segnungen Türöffner sein, sich auf Kirche bzw. deren Angebote näher einzu-

lassen.

Wie ein Schiff in Seenot

Wir erleben unsere Welt in einem beispiellosen Umbruch: Gesellschaft, Migration, Klima ... Das schafft eine totale Unsicherheit. In dieser geistigen Seenot halten wir nach Rettungsinseln Ausschau, nach „Heimat“, nach einer „heilen“ Welt. „Aufsteuern“ und Volks-Rock’n’Roller sollen uns zu denken geben. Hier sind die Kirchen gefordert, Leuchttürme des Heils zu sein, Anker auszuwerfen, die von den Menschen unserer Zeit ergriffen werden können. Leider sind diese ehrwürdigen Institutionen mit unzähligen, oft nicht mehr verständlichen Angeboten derart zugemüllt, dass ihre Leucht(turm)kraft vielfach nicht mehr wahrgenommen wird. - In dieses Vakuum stoßen dann esoterische Marktschreier (Supermarkt-Pinnwände!) und Sekten mit einfachen und klaren Botschaften hinein.-

Friedenslicht und „Fleischweihe“ werden gewissermaßen als solche Rettungsanker „begriffen“.

Traum und Möglichkeiten

Den kirchlichen Fokus im Vertrauen auf den Hl. Geist auf wesentliche, Heil bringende Angebote lenken. Vermeintliche „Ladenhüter“ durch zeitgemäße Polituren zu neuem Glanz verhelfen: Eucharistie, Buße/Versöhnung, (stille) Anbetung ... Lichter wie Kirchenmusik oder Karwochen-Liturgie auf den Leuchter stellen (bewerben). Insgesamt ansprechende, nicht zeitgeistige, spirituelle Anker schaffen. Unser aller Kreativität ist gefordert.

Mit dem gesegneten Osterfleisch sind wir wohlmeinend auf dem richtigen Weg.

Genießen wir es, am besten mit einem Glas Schilcher (persönlicher Tipp)!

Toni Albrecher

Stainz

Unseren Geburtstagsjubilaren

(01.12.2017-31.03.2018) herzliche Glück- und Segenswünsche

103 Jahre:

Johanna Krobath, Stainz

99 Jahre:

Georg Wallner, Stainz

Melanie Marx, Stainz

98 Jahre:

Josefine Reinbacher, Ettendorf

95 Jahre:

Agnes Kertes, Stainz

Maria Lex, Stallhof

Konrad Novak, Stainz

94 Jahre:

Franz Seyer, Herbersdorf

Maria Seiner, Stainz

93 Jahre:

Hermann Kraxner, Stainz

92 Jahre:

Maria Gross, Wald

Luise Reiner, Stainz

Juliane Haiderer, Gräschuh

Ernestine Krois, Stainz

Gertrud Nöhner, Kothvogel

Franz Hirt, Stainz

Josefa Größbauer, Stainz

Franz Kiegerl, Stainz

91 Jahre:

Frieda Oswald, Stainz

Gertrud Gusel, Stainz

90 Jahre:

Hildegard Gaich, Stainz

Anna Höller, Graggerer

Hugo Krois, Stainz

Josephine Musger, Stainz

89 Jahre:

Rosa Kogler, Herbersdorf

Barbara Prosch, Neurath

Ernst Dirnberger, Grafendorf

Maria Mochart, Stallhof

Josef Treiber, Herbersdorf

88 Jahre:

Juliana Mittermaier, Stainz

Herbert Gerngroß, Neurath

Maria Weißensteiner, Rainbach

Josefine Oswald, Gräschuh

87 Jahre:

Maria Maierhofer, Grafendorf

Maria Haas, Stallhof

Aloisia Posch, Grafendorf

Rudolf Schmidbauer, Stallhof

Theresia Oswald, Stainz

Elisabeth Hora, Rainbach

Franz Nöger, Rassach

Ferdinand Reinbacher, Marhof

Margareta Fallend, Pichling

Maria Sommer, Herbersdorf

86 Jahre:

Florian Primus, Stainz

Josefa Koch, Stainz

Karl Flanyek, Stainz

Christine Müller, Kothvogel

Maria Högler, Grafendorf

Franz Rumpf, Pichling

Josef Maierhofer, Grafendorf

Maria Reinbacher, Stallhof

Maria Resch, Rassach

85 Jahre:

Ernst Poschauko, Herbersdorf

Rosa Seidel, Pichling

Cornelia Ortlechner, Stainz

August Rauscher, Pichling

Franz Zhuchniker, Stainz

Gisela Deisting, Stainz

Franz Fabian, Pichling

80 Jahre:

Elisabeth Stelzl, Stainz

Johann Reicher, Stainz

Christian Gritsch, Graggerer

Friedrich Wolf, Pichling

Franz Tinauer, Stainz

Franz Gaisch, Gräschuh

Josefine Ulz, Kothvogel

Heinrich Amreich, Neurath

Helga Uhl, Stainz

Hermine Winkler, Stallhof

Regina Klemm, Kothvogel

Sofie Oswald, Stainz

75 Jahre:

Gernot Becwar, Herbersdorf

Peter Pratter, Gamsgebirg

Gertrude Plaschzug, Pichling

Herbert Turza, Wald

Irmgard Ernst, Gräschuh

Helmut Riffel, Stainz

Elisabeth Ferrari, Gräschuh

Markus Scheer, Pichling

Klaus Flanyek, Stainz

Ludwig Antensteiner, Stainz

Klara Hirt, Herbersdorf

Franz Karner, Stainz

Erna Ertl, Sierling

Wer seinen Namen in der Übersicht der Geburtstagsgratulationen im Pfarrblatt NICHT gedruckt haben will, kann dies natürlich der Pfarrkanzlei bekannt geben. Es wurden auch schon bisher entsprechende Wünsche berücksichtigt.

Zu Gott heimgekehrt:

Elfriede Ruß, Stainz, 90 J.

Hedwig Palliardi, Stainz, 85 J.

August Aldrian, Herbersdorf, 92 J.

Rosemarie Liebmann, Stallhof, 66 J.

Margaretha Klug, Stainz, 78 J.

Anna Hieden, Graggerer, 84 J.

Johann Ditto, Sauerbrunn, 65 J.

Maria Galli, Grafendorf, 94 J.

Josef Sommer, Niedergams, 83 J.

Stefanie Sommer, Niedergams, 82 J.

Alois Haas, Stainz, 92 J.

KR Pfarrer Franz Schröttner, Graz, 87 J.

Gerald Wachtl, Stainz, 77 J.

Hedwig Stebich, Stallhof, 86 J.



Kinder Gottes wurden:

Matheo Nebel, Lieboch

Fabio Nöstel, Stainz

Jana Wirk, Stainz

Georg Lipp, Trog

Marlene Ulbing, Rossegg

Lena Müller, Köflach

Sarah Fuchs, Pichling

Florian Lex, Raaba

Valentin Wolf, Stallhof

Statistik 2017 Stainz

Taufen: 66

Trauungen: 20

Katholische Einsegnungen: 59

Frauen: 43 Männer: 16

jüngster: 18 Jahre älteste: 97 Jahre

Austritte: 47

Wiedereintritte: 10

Erstkommunionkinder: 56

Firmlinge: 52

Bad Gams

Unseren Geburtstagsjubilaren

(01.12.2017-31.03.2018) Die Minis aus Bad Gams herzliche Glück- und Segenswünsche

94 Jahre: Paula Kollmann, Sallegg Maria Seiner, Rassach	88 Jahre: Johann Nebel, Vochera/W. Gabriela Peter, Gersdorf Elfriede Portenschlager, Bad Gams Johann Proisinger, Gersdorf Maria Stiegler, Furth	85 Jahre: Hermann Stiegler, Furth Josef Gögg, Mitteregg Franz Hocevar, Niedergams Gertrude Fauland, Vochera/W.
93 Jahre: Hilda Thürschweller, Niedergams	87 Jahre: Franz Gögg, Gersdorf Oskar Kern, Schilchergasse Stefan Lichtenegger, Sallegg Franz Vogelsang, Bad Gams Josefine Edegger, Niedergams Elisabeth Koinig, Bad Gams	80 Jahre: Christine Farmer, Furth Dorothea Kogler, Vochera/W. Martin Aldrian, Bergegg Franz Seiner, Bad Gams Paula Kürzl, Hinterleitenstrasse
92 Jahre: Josefine Petrovitz, Niedergams Franz Pözlner, Bad Gams	86 Jahre: Maria Krainer, Vochera/W. Josefa Uhl, Niedergams Hildegard Sternad, Furth Julius Sagmeister, Müllegg Josefine Wallner, Müllegg	75 Jahre: Josefine Wallner, Greim Josef Klug, Mitteregg Josef Handl, Furth Franz Führer, Vochera/W. Volker Spath, Bad Gams Maria Unger, Schilcherweg Hermine Muhri, Vochera/W. Otto Pettermann, Bergegg
91 Jahre: Maria Fromm, Gamsgebirg		
90 Jahre: Anna Deutschmann, Gersdorf Mathilde Scheiber, Feldbaum		
89 Jahre: Stefanie Kleinhapl, Feldbaum Alois Högler, Greim Josefa Sackl, Vochera/W. Justine Nager, Niedergams		

Wer seinen Namen in der Übersicht der Geburtstagsgratulationen im Pfarrblatt NICHT gedruckt haben will, kann dies natürlich der Pfarrkanzlei bekannt geben. Es wurden auch schon bisher entsprechende Wünsche berücksichtigt.

 Zu Gott heimgekehrt:	Ernst Steinbauer, Hohenfeld, 86 J. Erna Krenn, Bad Gams, 87 J. HR Mag. Rupert Dirnberger, Müllegg, 69 J. Ernestine Mandl, Furth, 89 J.	Stefan Deutschmann, Bergegg, 33 J. Elke Kogler, Bad Gams, 50 J. Helmut Koinegg, Feldbaum, 71 J. Brunhilde Fürbaß, Müllegg, 84 J.
--	---	---

 Kinder Gottes wurden:	Alessa Klug, Deutschlandsberg Florian Sprinz, Wildbachfeld	Dominic Maly, Furth Lara Maly, Furth
---	---	---

Statistik 2017 Bad Gams

Taufen: 13
Trauungen: 2

Katholische Einsegnungen: 24
Frauen: 12 Männer: 12
jüngster: 28 J. älteste: 98 Jahre
Austritte: 8
Wiedereintritte: 3
Erstkommunionkinder: 15
Firmlinge: 15

Homepage:
bad-gams.graz-seckau.at
stainz.graz-seckau.at

Kanzleistunden Stainz
Mag. Iris Karner
Mo., Mi., Fr. 9:00-12:00 Uhr
Do. 16:00-18:00 Uhr

Kanzleistunden Bad Gams
Mag. Iris Karner
Di., Do. 9:00-12:00 Uhr

Wie sie uns erreichen:

Pfarramt Stainz
(03463) 2237
oder: stainz@graz-seckau.at
Pfarramt Bad Gams
(03463) 2327
oder: bad-gams@graz-seckau.at

Pfarrer Mag. Franz Neumüller:
0676/8742 6510
Pfarrer Mag. Alois Glasner:
0676/8742 6669
PA Mag. Michael Reinprecht:
0676/8742 6819

NEU - Vor den Vorhang:

„ Fleißige Helferinnen und Helfer in der Pfarre Bad Gams



Die Familie Helga und Karl KOHLHAMMER sind aus dem Pfarrleben in Bad Gams nicht weg zu denken. Von ihnen werden seit langem sehr viele Arbeiten des Pfarrlebens übernommen: Die Pflege des „Biblischen Gartens“, das Schneiden der Pfarrhof Rosen, Caritas Haussammlung



und viele Handgriffe, die nötig sind, damit „unsere“ Kirche und das Pfarrhaus gepflegt bleiben.

Sie waren im Pfarrgemeinderat aktiv und sind immer wieder bereit, bei Veranstaltungen der Pfarre mitzuhelfen.

Wer kennt sie nicht, die köstlichen Mehlspeisen von Frau Helga Kohlhammer, mit der sie uns immer wieder kulinarisch verwöhnt.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ Euch und allen (noch) nicht genannten Helferinnen und Helfern!

Barbara Fabian

„ Nikolausaktion in Bad Gams

Im Advent war in Bad Gams wieder der Nikolaus unterwegs. Auf seinem Weg sah er viele leuchtende Kinderaugen, deren Wunsch es war, dass der Nikolaus zu ihnen nach Hause kommt. Die Kinder trugen Gedichte vor, sangen Lieder, spielten auf Instrumenten und übergaben dem Nikolaus selbstgebastelte Geschenke. Dieser

wiederum belohnte die Kinder mit Nüssen, Schokolade und kleinen Geschenken. Einen Dank vom Nikolaus für die freundliche Aufnahme in den aufgesuchten Häusern! Die Spenden, die durch die Nikolausaktion zusammen gekommen sind, sind der Jungschar Bad Gams zur Verfügung gestellt worden.

Barbara Fabian



„ Liebe Friedhofsbesucher von Bad Gams!

Im vergangenen Jahr wurden dringende Arbeiten am Friedhof erledigt. Die Sanierung der Friedhofsmauer sowie der Einbau einer Drainage konnten durchgeführt werden. Die Mäharbeiten am Friedhof wurden neu vergeben. Für das heurige Arbeitsjahr sind wieder einige Aktivitäten geplant. So haben wir uns vorgenommen, notwendige Asphaltierungsarbeiten im Friedhofsareal durchzuführen.

Der Friedhof stellt einen sehr sensiblen und zugleich kostenintensiven Bereich für die Pfarre dar. Wir sind sehr bemüht, alle Tätigkeiten dementsprechend sorgfältig zu erledigen.

Leider mussten wir zu unserem Leidwesen feststellen, dass die Mülltrennung von ein paar wenigen Friedhofsbesuchern nicht eingehalten wird. So sind beispielsweise Plastik, Kerzen, Dekorationsschleifen, aufgeputzte Christbäume und sogar Hausmüll im Bioabfall vorzufinden.



Der Abfall muss dann mühevoll aussortiert werden. Es gibt angenehmere Arbeiten! Durch diese grobe Vernachlässigung der Sorgfalt werden von unserer Seite Schritte überlegt, diese Vorgänge abzustellen. Mögliche Varianten sind eine Videoüberwachung des Müllplatzes oder eine generelle Gebührenerhöhung. Der Friedhofsausschuss sieht das als letzte Möglichkeit, dieser Sorglosigkeit Einhalt zu gebieten. Im eigenen Interesse und in dem unserer Kinder sollten wir achtsam mit unserer Umwelt umgehen.

Im Namen des Friedhofsausschusses

Barbara Fabian

„ Helfen – ja das will ich!

Wir hatten in der Schule ein Projekt. Einige Leute von der Sternsingeraktion und zwei aus Nicaragua waren bei uns in der Schule.



Da konnten wir sehen, wie es ist, in diesem Land zu leben. Sie haben uns auch viele Fragen beantwortet. Wir haben von den beiden aus Nicaragua erfahren, dass viele Kinder ohne ihre Eltern aufwachsen müssen, weil die im Ausland Geld verdienen müssen. Und weil die Kinder alleine sind, trinken viele später als Jugendliche Alkohol und schließen sich zu gefährlichen Banden zusammen.

Wir können ihnen eigentlich sehr leicht helfen: man gibt den Sternsängern einfach Geld. Das Geld wird dann nach Nicaragua geschickt, um armen Leuten zu helfen.

Wir haben Glück, denn wir haben

genug. Sogar mehr als wir brauchen. In Nicaragua aber müssen Kinder arbeiten gehen, statt spielen zu dürfen.

Und wenn kleine Kinder statt zu spielen arbeiten müssen, ist das nicht gut.

es jetzt an der Zeit ist, dass einfach alles gut werden muss.

Thomas, Michael, Julian und Gregor (3. Klasse der VS Bad Gams)

Für jede Spende und die freundliche Aufnahme unserer Sternsinger sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott! Bedanken wollen wir uns auch bei allen, die zum guten Gelingen dieser Aktion beigetragen haben – bei allen Kindern und Jugendlichen, den vielen Begleitern, bei allen, die uns gepflegt und verköstigt haben, sowie bei jenen, die mitorganisiert oder sich um die Kleider gekümmert haben!

Ich freue mich, dass ich in die Schule gehen kann. Ich finde, dass



„ Sternsingerergebnis 2018

Bad Gams

Bad Gams:	886,74 €
Feldbaum:	400,75 €
Sallegg:	572,55 €
Bergegg:	500,00 €
Mitteregg-Gamsgebirg:	537,00 €
Furth:	622,50 €
Kothvogel:	232,00 €
Gersdorf:	553,00 €
Müllegg:	642,50 €
Hohenfeld-Greim:	673,00 €
Niedergams:	715,30 €
Vochera/W.:	472,70 €
Wildbach:	517,20 €
Gesamt:	7.325,24 €

Stainz

Angenofen u. Sierling	638,38 €
Herbersdorf	993,20 €
Ettendorf u. Graggerer	1.825,60 €
Grafendorf u. Fuggaberg	591,00 €
Graschuh u. Tomberg	1.866,30 €
Kothvogel	1.637,40 €
Marhof	1.715,00 €
Neurath/Gamsgebirg	1.457,00 €
Pichling	1.712,20 €
Rassach	1.361,96 €
Stallhof	1.412,20 €
Stainz	4.430,05 €
Wald u. Preißberg	533,95 €
Gesamt:	20.174,24 €



*Hanna Reinbacher, Laura Sackl
und Johanna Trojan aus der NMS Stainz*

Unser Weg zur Firmung startete am 26. November 2017. Mit viel Vorfreude auf unsere Firmung am 7. April 2018 startete unser Startgottesdienst um 10 Uhr in der Stainzer Pfarrkirche. Unsere erste Aufgabe war es, uns in Firmgruppen aufzu-

„ Am Weg zur Firmung

teilen und einen Firmbegleiter festzulegen. Aus 78 Firmlingen jeweils eine Gruppe zu bilden, legte uns keine Steine in den Weg. Unsere Hausaufgaben sind: 4 Firmtreffen in unseren Gruppen zu veranstalten, eine Sozialaktion, einen Firmanstecker zu basteln, Mithilfe beim Pfarrkaffee, einen Abend der Barmherzigkeit, einen Ausflug zum Stift Vorau und mehrere Gottesdienste in der Kirche. Wir persönlich finden unsere Firmtreffen immer sehr lustig und spannend. Wir lernen zum Teil über den Glauben, aber auch wie wir in Zukunft unser Leben betrachten sollten. Wir glauben, dass unser Leben irgendwie vorbestimmt worden ist. Wir allein glauben, dass sich der Glaube

nicht allein auf die Kirche bezieht, sondern auch auf andere Sachen im Alltag z.B. der Glaube an uns selbst, der Glaube an unsere Familie, der Glaube an die Freundschaft, der Glaube an Gott und so weiter... Unsere Wünsche an die Firmung sind: viel Spaß bei den Firmtreffen haben, viel aus dieser Zeit mitzunehmen und einen schönen, spektakulären und unvergesslichen Tag bei der Firmung zu haben. Wir hoffen, noch weitere Aktionen mit dem Pfarrblatt zu erleben.



*Johanna, Laura, Chiara,
Hanna, Sarah*



*Alexander, Gabriel, Paul,
Clemens, Fabio*



*Jara, Stefanie, Sophie,
Marlena, Elena*



*Julia, Angela, Christina,
Vanessa, Flora*



*Benjamin, Johannes, Manuel,
Fabian, Stefan, Marcel*

„ Der Weg ist das Ziel!

Am Samstag, den 7. April 2018 werden 78 Schüler der 4. Klassen gefirmt. Die Firmvorbereitung findet mit 12 Gruppen mit jeweils einer Firmbegleitung und vier bis zehn Jugendlichen pro Gruppe statt. Bis zur Firmung sollten wir vier Firmtreffen und eine Sozialaktion absolvieren. In den jeweiligen Firmtreffen lernt man sich besser kennen, spielt Spiele, spricht über den Glauben und bereitet sich auf die Firmung vor. Um nicht zu ver-

gessen, wie es anderen Menschen geht, machen wir die Sozialaktion. Uns liegt an der Firmung, dass wir mit unserer Familie feiern. Klassisch oder Steirisch bekleidet freuen wir uns schon sehr auf unsere Firmung. Von Familie, Freunden und Firmpaten bekommen wir auch eine Riesen Unterstützung. (Doch eigentlich freuen wir uns am meisten auf unsere Geschenke).



Angela Fagitsch, Christina Herceg-Pitscheneder & Sarah Spari



Julia, Tamara, Mariella



Manuel, Christian, Dominik, Jana



Sarah, Moritz



Leon, Rene, Elias, Kerstin, Anna, Chantal



Maurice, Nadine, Vanessa, Kai

” Nachfolgerinnen gesucht



Wir, der Vorstand und die Helferinnen der KFB sind nach 22 Jahren

aus gesundheitlichen oder familiären Gründen beziehungsweise aus Altersgründen zurückgetreten, um einer neuen und jüngeren Generation Platz zu machen. Wir haben in dieser Zeit Vieles bewegt: Vorträge, Kochabende, Maianachten, Weihnachts- und Osterbasare, Bewirtungen der Erstkommunionkinder und Senioren beim

Kranken- und Seniorentag, sowie nach der Rorate etc. Es ist die Zeit gekommen, dass eine neue Generation mit frischem Wind und Ideen das Pfarrleben wieder belebt und die Katholische Frauenbewegung zu neuem Leben erweckt. Es wäre schön, wenn die KFB in unserer Pfarre weiterleben würde.

” LIMA – Lebensqualität im Alter

„Um sich aus vollem Herzen freuen zu können, muss man die Freude teilen!“ (Mark Twain)



Jeden 1. Montag im Monat treffen wir uns im Pfarrheim Stainz, um uns gemeinsam zu interessanten Themen auszutauschen. Freude und Humor kommen dabei auch nicht zu kurz.

Es ist schön, dass sich Menschen treffen, die sich auch was zu sagen haben. Danke für euer Mittun, es macht viel Freude!

Ein Weiser wurde einmal gefragt: „Welche ist die wichtigste Stunde... Welcher ist der bedeutendste Mensch... Welches das notwendigste Werk in deinem Leben...?“ Die Antwort darauf gibt es bei unseren nächsten LIMA-Nachmittagen!

Marianne Sommer

Herzliche Einladung zum LIMA-Nachmittag

Jeweils am ersten Montag im Monat, von 14:00-16:30 Uhr im Pfarrheim Stainz
LIMA – Lachen, Lieben, Lebenslust,

Interesse, Ideen und wenig Frust. Miteinander und mit Mut, Aktiv im Alter / Alltag, das tut gut. (Martha Fuchs)

Komm mach mit, sei dabei! Wir freuen uns auf dein Kommen!



” Die Seniorentaxicard

Der Anteil der älteren Bevölkerung wird immer größer. Gleichzeitig wird es immer wichtiger, mobil zu sein, um notwendige Erledigungen durchführen zu können. Der Besuch beim Arzt, in der Kirche oder der alltägliche Einkauf sind vielfach nur erschwert möglich, da viele ältere Menschen kein eigenes Fahrzeug haben bzw. keine öffentlichen Verkehrsmittel in Anspruch nehmen können. Die Seniorentaxicard soll hier Abhilfe schaffen. Gegen Vorlage der Taxicard bekommt man beim Taxi Unternehmen „Taxi Prall“

im Gemeindegebiet von Stainz eine Ermäßigung von 50 %, welche direkt mit der Marktgemeinde Stainz verrechnet wird. Zusätzlich gewährt auch das Taxi Unternehmen einen Nachlass von 10 %.

Die Seniorentaxicard gibt es für Senioren der Marktgemeinde Stainz ab dem 70. Lebensjahr. Diese kann im Bürgerservice der Marktgemeinde Stainz beantragt werden. Bitte bringen Sie ein Passbild mit.



Stefan Deutschmann
geb. 6.1.1985, † 1.2.2018

Herzlichen Dank...

...möchten wir auf diesem Weg allen sagen, die gemeinsam mit uns von Stefan Abschied genommen haben.

Wir sind überwältigt von der Anteilnahme, die uns entgegengebracht wurde. Wir sind dankbar, für die vielen tröstenden Worte und stillen Umarmungen, für die Blumen, die Kerzen und die Spenden für Moritz. Es ist uns ein großer Trost, in dieser schweren Zeit, das Mitgefühl und die Unterstützung lieber Menschen zu erfahren.

In liebevoller Erinnerung

Christine und Moritz mit Familie Deutschmann

„ Buchtipp

Papst Franziskus hat einen neuen Ton in die lehramtliche Verkündigung gebracht. Seine Texte leiden nicht unter der Last der Unmissverständlichkeit und des Rechthabermüssens. Sie langweilen nicht mit der Ausgewogenheit einer Abhandlung, die alles im Blick haben will, um dann mit dem Vorwurf zu kommen, "die Anderen" hätten das Entscheidende nicht ausreichend gewürdigt. Sie verkündigen nicht eine lehramtliche Normal-

theologie, der man tunlichst folgen sollte, damit es in Verkündigung und Theologie nicht mehr so viele Misstöne und Unbesonnenheiten gebe. Kurz gesagt: Diese Texte fordern - mitunter ziemlich ungeschützt - zum Dialog heraus und billigen Lesern und Hörern eine eigene Stimme zu.

Es lohnt sich, auf diesen anderen theologischen Tonfall genau zu hören, denn er lädt zum Gespräch und fordert auf zum Nachfragen, Zusammenhänge-Entdecken, Weiterdenken, auch Anders-Denken.



„ Baustellenparty in der Bücherei



Die Aktion nannte sich zwar Baustellenparty, von einer Baustelle im üblichen Sinn war am Freitag

und Samstag Ende Jänner in der Bücherei aber nichts zu sehen. Indes waren eifrige Hände dabei, den Buchbestand durchzuforschen. „Bücher, die seit 2011 nicht mehr ausgeliehen wurden, kommen in diese Schachtel“, gaben Koordinatorin Andrea Knoll-Nechutny und Langzeit-Bibliothekar Heinz Konrad als Linie aus.

Geht es nach den Vorstellungen der freiwilligen Helfer, sollte der Raum tatsächlich bald Baustelle sein. „Die Bücherei würde einer gründ-

lichen Sanierung bedürfen“, hofft Knoll-Nechutny, dass die notwendigen finanziellen Mittel aufgetrieben werden können. Die Signale, so die Koordinatorin, von Pfarre und Marktgemeinde seien nicht so schlecht. Inzwischen wurde fleißig geputzt, gesaugt und abgestaubt. Die nächsten Aufgaben? Erfassen des Buchbestandes im Computer, Versetzen der lädierten Bücher mit einem Einband, Anbringen einer einheitlichen Signatur sowie Festlegung der Öffnungszeiten. Am 9. Juni ist ein Vorlesetag geplant.

Gerhard Langmann

„ Ministrieren ein Dienst für Gott und die Menschen

Neue Freunde kennen lernen, Spaß und Gemeinschaft, ganz im Zentrum bei den Gottesdiensten! Wir treffen uns alle 2 Wochen im Pfarrheim und in der Kirche! Sei auch DU dabei!

Bad Gams: Freitags von 16.00 bis 16.30 Uhr Ministunde

Stainz: Samstags von 17.30 bis 18.30 Uhr Ministunde



Sommer Kinder- und Familienfest

Samstag, 30. Juni 2018 ab 11.00 auf der Pfarrwiese Stainz



Neue Webseite der Musikschule Bad Gams

„Ein professioneller Internetauftritt mit Pfiff“ war die Vorgabe für die neue, umfassende Homepage der Musikschule Bad Gams, die die Bad Gamser Firma „Kraxner-Design“ und der Programmierer Ing. Stefan Knappitsch gekonnt umsetzen.

Alle Informationen über Angebot, Lehrer und Anmeldung sind ebenso zu finden wie aktuelle Termine

und interessante Neuigkeiten.

Selbstverständlich gibt es die Möglichkeit, sich alle Formulare herunter zu laden; die umfassende Fotogalerie wird wahrscheinlich ein weiterer Anziehungspunkt für Schüler, Eltern und andere Interessenten sein.

Einfach reinschauen – Reaktionen sind herzlich willkommen!

www.musikschule-badgams.at

Email: info@musikschule-badgams.at



Öffnungszeiten: Mo-Do 8 - 12.30, 15 - 18 Uhr
Fr 8 - 18 Uhr; Sa 8 - 12.30 Uhr



Einladung

zur Priesterweihe von
Roman Kriebner

Sonntag, 17. Juni 2018
um 15 Uhr im Dom zu Graz



DAS SENECURA ANGEBOT FÜR MEHR LEBENSFREUDE

im Sozialzentrum Stainz

- Individuelle Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Abwechslungsreiche Aktivitäten

Wir beraten Sie gerne

Petra Theißl, Hausleitung
Isabella Antensteiner, Pflegedienstleitung
T 03463 695 460
W stainz.senecura.at



IHR EURO WIRKT. DANKE.



58,5 Cent

für die Pfaffen

6,5 Cent

für Rat & Hilfe

8,1 Cent

für Bildung

21,6 Cent

für zentrale Aufgaben

3,2 Cent

für Priesterspensionen

2,1 Cent

für Kunst & Kultur

Wussten Sie, dass die gesetzlich neu festgelegten „Einheitswerte für Landwirte“ beim Kirchenbeitrag erst im Jahr 2016 angepasst werden?

www.katholische-kirche-steiermark.at/kirchenbeitrag

Ich trug was bei
KIRCHENBEITRAG

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Einladung zur Reise nach Rumänien 18. – 25. August 2018

Route: Stainz - Sapanta (fröhlicher Friedhof) Barsana – Moldauklöster – Bicazklamm – Brasov - Schloss Peles – Hermannstadt - Wallfahrtsort „Maria Radna“ – Timisiora - Stainz

Bus, Halbpension, Führungen, Eintritte

pro Person im DZ € 685,--

Anmeldung und nähere Information Johanna Theißl, Tel.0676/8742 8414



Herzliche Einladung zum bunten Spiele Nachmittag für große und kleine Kinder im Pfarrheim Stainz
am Mittwoch, 4. April 2018 um 14.30 Uhr
(nächster Termin: Mittwoch, 25. April 2018)

Auf Euer Kommen zum Malen, Spielen, Singen, Basteln und gemütlichen Beisammensein freuen sich Beate, Susanne, Luis & Beate

Weitere Infos bei Beate Bierbaumer: 0677/61 39 58 60

Dienstag, 01. Mai Wallfahrt nach Maria Osterwitz

06.30 Uhr: Treffpunkt der Wallfahrer am Schlossplatz
14.00 Uhr: Abfahrt Bus nach Maria Osterwitz vom Schlossplatz
15.00 Uhr: Hl. Messe in Maria Osterwitz



Die Bibliothek Stainz ladet am Samstag, 05.05.2018 zwischen 08.00 und 12.00 zu einem Tag der offenen Tür ein!

Sie sind herzlich eingeladen einen Vormittag bei uns in der Bibliothek zu verbringen! Unter allen neuen JahresleserInnen werden wir tolle Preise verlosen und auch für Kinder wird es nicht langweilig werden. Soviel dürfen wir schon verraten: als Hauptpreis verlosen wir ein Meet & Greet mit Claudia Rossbacher.

Wir freuen uns auf viele Besucher! **Ihr Bibliotheksteam**

Einladung zum Mittwoch Pfarrkaffee

Jeden 1. Mittwoch im Monat nach der 9.00 Uhr Messe
herzliche Einladung ins Pfarrheim zu Kaffee und gemütlichem Beisammensein!



Impressum:

Redaktion: Mag. Michael Reinprecht
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Mag. Franz Neumüller
DVR Pfarre Stainz: 0029874(10068)
DVR Pfarre Bad Gams: 0029874(1958)

Fotos: Artikelbörse/Mester, R. Leitl,
G. Langmann, M. Reinprecht, G. Neuhold,
F. Hebenstreit, A. Novak, Ch. Jungwirth

Layout-Druckvorstufe: Günther Radl
Druck: KHT Druck & Verlags GmbH Graz

Redaktionsschluss: 30. 6. 2018

Termine Stainz

Samstag, 07. April

09.30 Uhr: Firmung für den Pfarrverband mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl
19.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Anbetung

Sonntag, 15. April

10.00 Uhr: Hl. Messe mit dem Chor der NMS Stainz und dem Singkreis Stainztal

Dienstag, 01. Mai Wallfahrt nach Maria Osterwitz

06.30 Uhr: Treffpunkt der Wallfahrer am Schlossplatz
14.00 Uhr: Abfahrt Bus nach Maria Osterwitz vom Schlossplatz
15.00 Uhr: Hl. Messe in Maria Osterwitz

Mittwoch, 09. Mai

18.30 Uhr: Bittprozession von der Kirche zum Kalvarienberg
19.00 Uhr: Hl. Messe am Kalvarienberg

Donnerstag, 10. Mai Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr: Erstkommunion, mitgestaltet vom Kinderchor

Sonntag, 13. Mai Muttertag

10.00 Uhr: Hl. Messe mit dem Kindergarten Stainz

Sonntag, 20. Mai Pfingstsonntag

10.00 Uhr: Hl. Messe

Montag, 21. Mai Pfingstmontag

10.00 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 31. Mai Fronleichnam

10.00 Uhr: Hl. Messe mit Prozession zum Hauptplatz

Dienstag, 05. Juni

Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl besucht den Pfarrverband

Sonntag, 24. Juni

Jubiläumsfest 800 Jahre Diözese, keine Hl. Messe, Bus fährt

Sonntag, 01. Juli

10.00 Uhr: Hl. Messe mit dem Kinderchor

Sonntag, 08. Juli

10.00 Uhr: Nachprimiz Mag. Roman Kribernegg mit Primizsegen

Samstag, 07. Juli und Sonntag, 08. Juli

jeweils **20.30 Uhr** Styriarte, Schubert Messe

Chorgebet in der Kirche täglich um 7.30 Uhr, Sonntag um 7.00 Uhr

Anbetung jeden ersten Samstag im Monat nach der Hl. Messe sowie jeden 3. Sonntag im Monat vor der Hl. Messe

Beichtgelegenheit jeden Samstag und Sonntag vor der Hl. Messe

Termine Bad Gams

Freitag, 06. April

14.00 Uhr: Treffen der Junggebliebenen
19.00 Uhr: Hl. Messe

Samstag, 07. April

09.30 Uhr: Firmung für den Pfarrverband in Stainz mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl

Sonntag, 22. April

09.00 Uhr: Erstkommunion

Freitag, 04. Mai

14.00 Uhr: Treffen der Junggebliebenen
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 06. Mai Florianisonntag

08.30 Uhr: Hl. Messe mit der FF Bad Gams

Montag, 07. Mai

19.00 Uhr: Bittprozession und Hl. Messe

Dienstag, 08. Mai

19.00 Uhr: Bittprozession und Hl. Messe

Donnerstag, 10. Mai Christi Himmelfahrt

08.30 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 13. Mai Muttertag

08.30 Uhr: Hl. Messe mit dem Männergesangsverein

Sonntag, 20. Mai Pfingstsonntag

08.30 Uhr: Hl. Messe

Montag, 21. Mai Pfingstmontag,

10.00 Uhr: Hl. Messe beim Grandlwirt Keine Hl. Messe in der Kirche !

Sonntag, 27. Mai

Festgottesdienst für ältere und kranke Menschen, mitgestaltet von der Musikschule

Donnerstag, 31. Mai Fronleichnam

08.30 Uhr: Hl. Messe mit Prozession

Freitag, 01. Juni

14.00 Uhr: Treffen der Junggebliebenen Keine Hl. Messe !

Sonntag, 03. Juni

09.30 Uhr: Hl. Messe mit dem ÖKB Bad Gams zum 160 jährigen Bestehen beim Kriegerdenkmal

Dienstag, 05. Juni

Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl besucht den Pfarrverband

Sonntag, 24. Juni

Jubiläumsfest 800 Jahre Diözese , keine Hl. Messe, Bus fährt

Sonntag, 01. Juli

08.30 Uhr: Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Freitag, 06. Juli

14.00 Uhr: Treffen der Junggebliebenen
19.00 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 15. Juli

08.30 Uhr: Nachprimiz Mag. Roman Kribernegg mit Primizsegen

Beichtgelegenheit jeden Sonntag vor der Hl. Messe

Anbetung jeden 3. Freitag im Monat nach der Hl. Messe